Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 65 (1914)

Heft: 9-10

Buchbesprechung: Bücheranzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

An die Kosten des Bodenerwerbes von	Fr. 8500	40 %	=	Fr. 3400
„ „ „ der Aufforstung von	„ 5100	70 %	=	„ 3570
„ „ „ eines Fußweges von	„ 1200	50 %	=	„ 600
			zusammen	Fr. 7570

8. Juli 1914: Dem Kanton Waadt wird an die zu Fr. 62,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Waldweges Dard, oberhalb des Weilers Plambuit, ein Bundesbeitrag von 20 % oder höchstens Fr. 12,400 zugesichert.

10. Juli 1914: Dem Kanton Basel-Landschaft wird an die zu Fr. 12,500 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Waldweges Blümlisalp—Dürrenberg, durch die Bürgergemeinde Waldenburg ein Bundesbeitrag von 20 % bis zum Höchstbetrage von Fr. 2500 zugesichert.

— Dem Kanton Wallis werden an die Kosten der Neugründung von Schutzwaldungen in den Majensäßen Pleyen und Cours de Lune, Gemeinde Saxon, im Voranschlag von Fr. 32,000 folgende Bundesbeiträge zuerkannt:

40 % an die Kosten des Bodenerwerbes von	Fr. 24,661	=	Fr. 9,864. —
60 % „ „ „ der Aufforstung „ „	7,339	=	„ 4,403. 40
		Zusammen	Fr. 14,267. 40

8. September 1914: Dem Kanton Zürich wird an die zu Fr. 60,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Waldweges Stegboden—Mistlibühl durch die Bürgergemeinde Richterswil, ein Bundesbeitrag von 20 % oder höchstens Fr. 12,000 zugesichert.

Kantone.

Bern. Herrn Forstmeister R. Pulfer in Bern ist die Stellvertretung der Forstinspektion Jura übertragen worden, da Herr Forstmeister A. Frey zufolge Krankheit seinen Amtsgeschäften nicht vorstehen kann.

Wallis. Herr A. de Tribolet, seit 1910 Forstadjunkt in Sarnen, ist zum Kantonsforstadjunkten im Wallis gewählt worden.

Bücheranzeigen.

Bei der Redaktion eingegangene Literatur. — Besprechung vorbehalten.

Die Meiler- und Retortenverkohlung von Dr. Georg Thenius. 2. Auflage. A. Hartlebens Verlag in Wien und Leipzig.

Das Werk bildet den Band 127 der Chemisch-technischen Bibliothek und behandelt die liegenden und stehenden Meiler, die vermauerten Holzverkohlungsöfen und die Retortenverkohlung. In einem Anhang wird die Rußfabrikation aus harzigen Hölzern, Harzen, harzigen Abfällen und Holzteerölen behandelt. Die vorliegende 2. Auflage ist nach den neuesten Erfahrungen und Fortschritten bearbeitet. Bezüglich der Holzverkohlung empfiehlt der Verfasser hauptsächlich feuerfeste, gemauerte Verkohlungsöfen nach einem neuen System, die eine Reihe von Jahren ohne Zerstörung benutzt werden

können, während die schmiedeisernen und gußeisernen Retortenöfen in kurzer Zeit zugrunde gehen und erneuert werden müssen. Besondere Aufmerksamkeit widmet sodann der Verfasser der Verarbeitung der Nebenprodukte, wie Holzessig zu Methylalkohol, holzessigsaurer Kalk, der Bereitung von Terpentinöl aus Fichtenwurzelstöcken und der Erzeugung und Verwertung von Holzteer. So bietet das Buch nicht nur dem Chemiker, sondern auch dem Forstmann, der sich mit der Verwertung von Holz vertraut machen will, vielfache Anregung und Belehrung. -lb-

Anzeigen.

Forstabteilung der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich.

(Dauer 7 Semester.)

(Vorstand: Prof. Felber.)

Vorlesungen im Wintersemester 1914/15.

Beginn: 1. Oktober 1914. Schluß: 20. März 1915.

1. Semester. Rudio: Höhere Mathematik 5 St.; Übungen 2 St. — Winterstein: Anorganische Chemie 4 St.; Repetitorium 1 St. — Jaccard: Allgemeine Botanik mit Repetitorium 4 St. — Schröter: Spezielle Botanik I, mit Repetitorium 1 St. — C. Keller: Allgemeine Zoologie 4 St.; Repetitorium 1. St. — Schardt: Allgemeine Geologie 4 St.; Repetitorium 1 St. — Winterstein: Agrikulturchemisches Praktikum 3 St.; Anleitung zu den Übungen 1 St. — Früh: Meteorologie und Klimatologie (physikalische Geographie) mit Repetitorium 2 St. — Empfohlen: C. Keller: Zoologisches Praktikum 2 St.

3. Semester. Schweizer: Experimentalphysik 4 St.; Repetitorium 1 St. — Engler: Waldbau I 5 St.; Exkursionen und Übungen 8 St. — Schellenberg: Pflanzenpathologie 2 St. — Jaccard und Schellenberg: Mikroskopierübungen (II. Teil) 2 St. — Platter: Grundlehren der Nationalökonomie 3 St.; Repetitorium 1 St. — Charton: Economie politique, 2 St.; Répétition 1 St. — Grubenmann: Makroskopisches Gesteinsbestimmen 1 St. — Empfohlen: Düggeli: Bakteriologie für Förster 2 St.

5. Semester. Felber: Forsteinrichtung 4 St.; Forstbenutzung und Technologie 4 St.; Übungen und Exkursionen 8 St. — Engler: Waldbau, II. Teil (ausgewählte Kapitel) 1 St. — Zwicky: Erd- und Straßenbau 3 St.; Übungen 2 St.; Mechanik 3 St.; Übungen 2 St. — Roelli: Verkehrsrecht II (Personen- und Obligationenrecht) 4 St. — Platter: Finanzwissenschaft 2 St.; Repetitorium 1 St. — Charton: Science financière 2 St.; Répétition 1 St.

7. Semester. Decoppet: Forstpolitik und Forstverwaltung 5 St.; Exercices et séminaire 2 St. — Felber: Waldwertberechnungen 2 St.; Übungen dazu 1 St. — Moos: Alpwirtschaft 1 St.

Anmerkung: Herr eidgen. Oberforstinspektor Decoppet hat für dieses Semester einen Lehrauftrag für genannte Disziplinen.

Inhalt von Nr. 7/8

des „Journal forestier suisse", redigiert von Professor Decoppet.

Articles: Quelques mots sur les formations des boisés des bords de l'Aar. — La verne blanche et la correction du Tessin. — Les industries de la Suisse, consommant des bois d'œuvre. (Suite et fin.) — Un trait caractéristique de la „Méthode du Contrôle". — **Affaires de la Société:** Assemblée annuelle de la Société des forestiers suisses, à Langnau (Berne), du 23 au 25 août 1914. — Compte de l'exercice 1913/14. — Projet de Budget pour l'exercice 1914/15. — **Communications:** Les pépinières forestières scolaires dans le canton de Vaud en 1913. — Réunion d'été de la Société vaudoise des forestiers. — Pour le tannage au tan, — **Chronique forestière.** — **Bibliographie.**